



Wort der Woche



24.11.2024

Christkönigs-
Sonntag /B

Mit diesem Sonntag beginnt die letzte Woche des Kirchenjahres. Daher ist es auch stimmig, ein wenig über die sogenannten „Vier letzten Dinge“ nachzudenken: Tod, Gericht, Hölle, Himmel. **TOD**: „*Ich sterbe nicht; ich gehe ins Leben ein*“ – so sagt die **hl. Theresia von Lisieux**. Das Sterben des Christen ist – bei allem, was daran verunsichernd und geheimnisvoll ist – ein Zugehen auf Christus, der uns wie ein Bräutigam erwartet und unser Leben vollendet. Weil unsere menschliche Natur verletzt ist und wir uns während unseres ganzen irdischen Lebens in Verantwortung auf diese Begegnung mit Gott vorbereiten, spricht der Glaube vom **GERICHT**, das am Ende unserer irdischen Existenz unmittelbar nach unserem Tod steht: jeder Mensch hat Verantwortung für sein Tun; die Botschaft vom Besonderen Gericht für jeden Einzelnen und vom Jüngsten Gericht vor Christus bei seiner Wiederkunft mahnt uns heute, die Gnade, die Gott uns anbietet, anzunehmen. „*Am Abend unseres Lebens werden wir nach unserer Liebe gerichtet werden.*“ (**hl. Johannes vom Kreuz**) Die Offenbarung in der Hl. Schrift verschweigt nicht, dass es für uns Menschen auch die Möglichkeit gibt, in unserer Freiheit die Gnade, die Liebe und die Vergebung Gottes definitiv zurückzuweisen. Der Katechismus sagt wörtlich: „*Diesen Zustand der endgültigen Selbstausschließung aus der Gemeinschaft mit Gott und den Seligen nennt man **HÖLLE.***“ (**KKK 1033**) Die Kirche hat niemals über jemanden endgültig dieses Urteil gesprochen, aber sie ruft uns zur Umkehr und zur Wachsamkeit. Das Ziel unseres Lebens jedoch und unsere große Hoffnung ist der **HIMMEL**, das „*vollkommene Leben mit der allerheiligsten Dreifaltigkeit, diese Lebens- und Liebesgemeinschaft mit ihr, mit der Jungfrau Maria, den Engeln und allen Seligen ... die Erfüllung der tiefsten Sehnsüchte des Menschen, der Zustand höchsten, endgültigen Glücks.*“ (**KKK 1024**)



Diese Tage mögen uns helfen, in dieser Erwartung zu leben. Herzliche Grüße,
Pfarrer Alexander